

SICHERHEITSDATENBLATT**PRF Degreaser**

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 04.01.2023

Änderungsdatum 23.02.2023

1.1. Produktidentifikator

Produktname PRF Degreaser

Artikelnr. PIDEGR52

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Reinigungsmittel PC-CLN-OTH Sonstige Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsprodukte (ausgenommen Biozidprodukte)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Taerosol Oy

Postadresse Hampuntie 21

Postleitzahl 36220

Ort Kangasala

Land Finland

Tel. +358 33565600

Website www.taerosol.com

Firma Nr. 02847686

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: 112 / Finnisches Giftinformationszentrum: 0800 147 111, 24/7
145 (available 24h, Tox Info Suisse, Zürich; for calls from Switzerland, information in German, French and Italian)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222,H229 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Kann bei Erwärmung explodieren. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zusätzliche Informationen über die Einstufung	Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten finden sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan, Propan-2-ol
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Siehe Abschnitt 12.5
Auswirkung auf die Gesundheit	Siehe Abschnitt 11.2

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch	REACH-Reg. Nr.: 01-2119475515-33-xxxx	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336	< 65 %	

		Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan	EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475514-35-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	< 65 %
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 10 %

Angaben zu den Komponenten	Aerosoltreibmittel: Propan Butan Isobutan Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe ≥ 30 % Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten finden sie unter Abschnitt 16.
----------------------------	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Hautkontakt	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Hautreizung Augenreizung Benommenheit Schwindel Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.
-----------------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatische Behandlung.
-------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Sprühwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Kann bei Erwärmung explodieren. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-----------------------------	--

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂) Kohlenmonoxid (CO)
-------------------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Feuerwehrebekleidung mit Helm, Schutzstiefeln und Handschuhen bietet gemäß den Anforderungen der EN 469 einen grundlegenden Schutz gegen Chemieunfälle. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Siehe Abschnitt 8.2
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für angemessene Lüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Umgebung räumen.
Einsatzkräfte	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.
Reinigen	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Funkensichere Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 7, 8, 13
----------------------	--------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nicht kosten oder verschlucken. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Nach Gebrauch Hände und Haut
------------	--

gründlich waschen. Einatmen von Dampf/aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Alle Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Keine bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch		Empfohlenes Überwachungsverfahren: Keine Informationen verfügbar. Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan		Empfohlenes Überwachungsverfahren: Keine Informationen verfügbar. Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.	
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0	Ursprungsland: DE Grenzwert (8 h) : 200 ppm Grenzwert (8 h) : 500 mg/m ³ Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 400 ppm Grenzwert (kurzzeitig) Begutachtungszeitraum: 15 min Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 1000 mg/m ³ Grenzwert (kurzzeitig) Begutachtungszeitraum: 15 min Empfohlenes Überwachungsverfahren: Keine Informationen	

verfügbar.
Quelle: GESTIS

DNEL / PNEC

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
DNEL	<p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 2085 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 300 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 447 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 149 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch) Wert: 149 mg/kg bw/day</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan
DNEL	<p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 733 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 2035 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 699 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 608 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch) Wert: 699 mg/kg bw/day</p>

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen	Siehe Abschnitt 7.1, 7.2
-----------------------------------	--------------------------

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutzschiene	<p>Beschreibung: Dicht schließende Schutzbrille Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.</p> <p>Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 4007:2018</p> <p>SFS-EN ISO 16321-1:2022</p> <p>SFS-EN ISO 18526-1:2020</p> <p>SFS-EN ISO 16321-3:2022</p> <p>SFS-EN ISO 16321-2:2021</p> <p>SFS-EN ISO 18526-3:2020</p> <p>SFS-EN ISO 18526-2:2020</p> <p>SFS-EN ISO 18526-4:2020</p> <p>SFS-EN ISO 19734:2021</p> <p>SFS-EN 13911:2017</p> <p>SFS-EN 16473</p> <p>SFS-EN 167</p> <p>SFS-EN 168</p> <p>SFS-EN 443</p>
--------------------	---

Handschutz

Durchbruchzeit	<p>Bemerkungen: Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.</p>
Dicke des Handschuhmaterials	<p>Bemerkungen: Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.</p>
Ausrüstung zum Schutz der Hände	<p>Beschreibung: Schutzhandschuhe Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Es ist ein Gebot der Arbeitshygiene, den Kontakt mit Lösungsmitteln durch geeignete Schutzmaßnahmen möglichst zu vermeiden.</p> <p>Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 374-1:2017</p> <p>SFS-EN ISO 374-5:2017</p> <p>SFS-EN 511</p> <p>SFS-EN 659 + A1</p> <p>SFS-EN 1082-1</p> <p>SFS-EN 1082-2</p> <p>SFS-EN 1082-3</p> <p>SFS-EN 14325:2018</p> <p>SFS-EN 16350</p>

Hautschutz

Standort der Schutzkleidung	<p>Beschreibung: Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Es ist ein Gebot der Arbeitshygiene, den Kontakt mit Lösungsmitteln durch geeignete Schutzmaßnahmen möglichst zu vermeiden.</p> <p>Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN 863</p> <p>SFS-EN 1149-2</p>
-----------------------------	--

SFS-EN 1149-3
SFS-EN 13034 + A1
SFS-EN 16689:2017
SFS-EN ISO 6530
CEN ISO/TR 11610
SFS-EN ISO 11612
SFS-EN ISO 13688
SFS-EN ISO 13982-1
SFS-EN ISO 13982-2
SFS-EN ISO 13995
SFS-EN ISO 13997
SFS-EN ISO 14116
SFS-EN 15090
CEN ISO/TR 18690

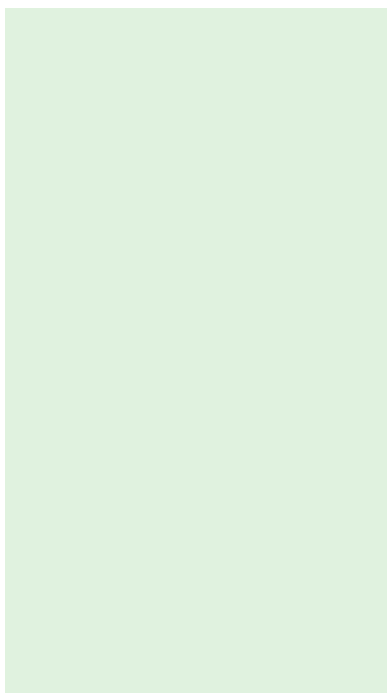
Atemschutz

Empfohlene Atemschutz-Artikel

Beschreibung: Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muß Isoliergerät benutzt werden.

Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 16972:2020

SFS-EN 13274-1
SFS-EN 148-1:2019
SFS-EN 144-1:2018
SFS-EN 14593-1:2018
SFS-EN 1146
SFS-EN 12021
SFS-EN 12083 + AC
SFS-EN 12941 + A1 + A2
SFS-EN 12942 + A1 + A2
SFS-EN 13274-2:2019
SFS-EN 13274-4:2020
SFS-EN 13274-5
SFS-EN 13274-6
SFS-EN 13274-3
SFS-EN 13274-8
SFS-EN 13274-5
SFS-EN 13274-7:2019
SFS-EN 134
SFS-EN 135
SFS-EN 136 + AC
SFS-EN 137
SFS-EN 13794
SFS-EN 138
SFS-EN 140 + AC
SFS-EN 142
SFS-EN 143:2021
SFS-EN 14387:2021



- SFS-EN 144-3 + AC
- SFS-EN 144-2:2018
- SFS-EN 14435
- SFS-EN 145/A1
- SFS-EN 145
- SFS-EN 14529
- SFS-EN 14594:2018
- SFS-EN 148-2
- SFS-EN 148-3
- SFS-EN 149 + A1
- SFS-EN 15333-2
- SFS-EN 1825-2
- SFS-EN 1827 + A1
- SFS-EN 250
- SFS-EN 269
- SFS-EN 402
- SFS-EN 403
- SFS-EN 404
- SFS-EN 405 + A1
- SFS-EN 529

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren	Unzutreffend.
---------------------	---------------

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosoldose oder -flasche: Spritzaerosol
Farbe	klar
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen
Geruchsgrenze	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
pH	Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Siedepunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Flammpunkt	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Entzündbarkeit	Unzutreffend.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdruck	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.

Dampfdichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Partikeleigenschaften	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Rel. Dichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Dichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Löslichkeit	Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Zündtemperatur	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Zersetzungstemperatur	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Viskosität	Typ: Kinematisch Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Siehe Abschnitt 5.2
-------------	---------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil
------------	--------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 5.2
--	---------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Siehe Abschnitt 7.1, 7.2
----------------------------	--------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Siehe Abschnitt 7.1, 7.2
-----------------------	--------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Abschnitt 5.2
---------------------------------	---------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
------------	---

Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5840 mg/kg Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Methode: OECD 402 Wert: > 2920 mg/kg Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Methode: OECD 403 Dauer: 4 Stunde(n) Wert: > 23,3 mg/l Versuchstierarten: Ratte</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan
Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 Stunde(n) Wert: > 25,2 mg/l Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2920 mg/kg</p>
Komponente	Propan-2-ol
Akute Toxizität	<p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte</p> <p>Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen</p> <p>Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 8 Stunde(n) Wert: > 20 mg/l Versuchstierarten: Ratte</p>

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Verursacht Hautreizungen.
Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Verursacht schwere Augenreizung.

Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.

Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle von Hautkontakt	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle des Einatmens	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle von Augenkontakt	Siehe Abschnitt 4.2

11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung	Keine Informationen verfügbar.
-------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
Wassertoxizität, Fische	<p>Art der Toxizität: Akut Wert: 13,4 mg/l Konzentration wirksame Dosis: LL50 Methode: WAF (OECD 203)</p> <p>Art der Toxizität: Chronisch Wert: 1,53 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOELR Prüfdauer: 28 Tag(e) Arten: Frühes Lebensstadium Methode: QSAR</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan

Wassertoxizität, Fische	Art der Toxizität: Akut Wert: 11,4 mg/l Konzentration wirksame Dosis: LL50 Prüfdauer: 96 Stunde(n) Arten: Oncorhynchus mykiss
Komponente	Propan-2-ol
Wassertoxizität, Fische	Art der Toxizität: Akut Wert: 6550 - 11300 mg/l Konzentration wirksame Dosis: LC50 Prüfdauer: 96 Stunde(n)
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
Wassertoxizität, Algen	Art der Toxizität: Akut Wert: 10 - 30 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EL50 Prüfdauer: 72 Stunde(n) Methode: WAF (OECD 201, EU Method C.3)
	Art der Toxizität: Akut Wert: 10 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOELR Prüfdauer: 72 Stunde(n) Methode: WAF (OECD 201, EU Method C.3)
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan
Wassertoxizität, Algen	Art der Toxizität: Akut Wert: 3 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOELR Prüfdauer: 72 Stunde(n) Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
	Art der Toxizität: Akut Wert: 30 - 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EL50 Prüfdauer: 72 Stunde(n) Arten: Pseudokirchneriella subcapitata
Komponente	Propan-2-ol
Wassertoxizität, Algen	Art der Toxizität: Akut Wert: > 1000 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EC50 Prüfdauer: 72 Stunde(n)
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
Wassertoxizität, Krustentiere	Art der Toxizität: Akut Wert: 3 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EL50 Prüfdauer: 48 Stunde(n) Methode: WAF (OECD 202, EU Method C.2)
	Art der Toxizität: Chronisch Wert: 1 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOELR

	<p>Prüfdauer: 21 Tag(e) Methode: WAF (OECD 211)</p> <p>Art der Toxizität: Chronisch Wert: 0,17 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOEC Prüfdauer: 21 Tag(e) Methode: WAF (OECD 211)</p> <p>Art der Toxizität: Chronisch Wert: 0,32 mg/l Konzentration wirksame Dosis: LOEC Prüfdauer: 21 Tag(e) Methode: WAF (OECD 211)</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan
Wassertoxizität, Krustentiere	<p>Art der Toxizität: Akut Wert: 3 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EL50 Prüfdauer: 48 Stunde(n) Arten: Daphnia magna</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wert: 0,17 mg/l Konzentration wirksame Dosis: NOEC Prüfdauer: 504 Stunde(n) Arten: Daphnia magna</p>
Komponente	Propan-2-ol
Wassertoxizität, Krustentiere	<p>Art der Toxizität: Akut Wert: ~ 9700 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EC50 Prüfdauer: 24 Stunde(n) Arten: Daphnia magna</p>

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
Bioabbaubarkeit	<p>Methode: OECD 301 F, EU Method C.4-D Bemerkungen: Leicht biologisch abbaubar.</p>
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5 % n-Hexan
Bioabbaubarkeit	<p>Wert: 81 % Testzeitraum: 28 Tag(e)</p>
Komponente	Propan-2-ol
Bioabbaubarkeit	Bemerkungen: Leicht biologisch abbaubar
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
Abiotischer Abbau in der Luft	Bewertung: Kann sich bei Lichteinwirkung zersetzen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------	--------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
------------	---

Oberflächenspannung	Wert: 22 mN/m Test-Referenz: Wilhelmy plate method Temperatur: 25 °C
---------------------	---

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
------------	---

Verflüchtigungsgeschwindigkeit Wasser / Luft	Bemerkungen: Flüchtig.
---	-------------------------------

Komponente	Propan-2-ol
------------	-------------

Verflüchtigungsgeschwindigkeit Wasser / Luft	Bemerkungen: Flüchtig.
---	-------------------------------

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, zyklisch
------------	---

Verflüchtigungsgeschwindigkeit Boden / Luft	Bemerkungen: Flüchtig.
--	-------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------------	--------------------------------

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Produktabfälle laut Anweisungen der für die Abfallentsorgung zuständigen Person entsorgen. Den Stoff nicht ins Abwasser gelangen lassen.
---	--

Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Die Wiederverwertung ist, wenn möglich, der Entsorgung. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
---	--

EU Verordnung	Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien
---------------	---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1950
-------------	------

IMDG	1950
------	------

ICAO/IATA	1950
-----------	------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	AEROSOLS
ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	2.1
Klassifizierungscode ADR/RID/ ADN	5F

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	-
-------------	---

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Ja
-------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	AEROSOLS, FLAMMABLE
-------------	---------------------

Sonstige zutreffende Hinweise

Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN	2.1
Gefahrgutkennzeichnung IMDG	2.1
Gefahrgutkennzeichnung ICAO/ IATA	2.1

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D
Begrenzte Menge	1 L
Freigestellte Menge	E0
Sondervorschriften	190 327 344 625
Transportkategorie	2

ADN Weitere Informationen

Sondervorschriften	190 327 344 625
--------------------	-----------------

Begrenzte Menge	1 L
Freigestellte Menge	E0

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
Begrenzte Menge	1000 mL
Freigestellte Menge	E0
Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

ICAO/IATA Weitere Informationen

Begrenzte Menge	30 kg
Freigestellte Menge	E0
Sondervorschriften	A145 A165 A802
Sonstige zutreffende Hinweise ICAO/IATA	Cargo: max. 150 kg (203), Pas.: max. 75 kg (203)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien Die Vorschriften, die unteren anderem die Anforderungen für die Ventilation, die Schutzkleidung, die persönliche Schutzausrüstung usw. beinhalten, können bei der nationalen Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzkommission bezogen werden.
--------------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
CLP Hinweise zur Einstufung	Berechnungsmethode. Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Ratschlag für Schulung	Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von

<p>Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts</p>	<p>Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.</p> <p>Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. http://echa.europa.eu http://eur-lex.europa.eu http://echa-term.echa.europa.eu Sicherheitsdatenblätter für Inhaltsstoffe</p>
<p>Verwendete Abkürzungen und Akronyme</p>	<p>CAS = Chemical Abstracts Service CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung DMEL = abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung DNEL = abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung EC50 = Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt. ECHA = Europäische Chemikalienagentur EINECS = Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe ELINCS = Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe EWR = Europäischer Wirtschaftsraum EU = Europäische Union EG-Nummer = Die drei Stoffverzeichnisse aus dem früheren EU-Rechtsrahmen für Chemikalien, EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis, werden zusammengefasst als EG-Verzeichnis bezeichnet. Dem EG-Verzeichnis wird die EG-Nummer als Kennzahl für Stoffe entnommen. GHS = Global Harmonisiertes System SDB = Sicherheitsdatenblatt LC50 = Median-Letalkonzentration LDx = letale Dosis x % LOAEC = niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung LOAEL = niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung LOEC = niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung LOEL = niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung NOAEC = Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung NOAEL = Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung NOEC = höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung NOEL = Dosis ohne beobachtbare Wirkung PBT = persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration ppm = Teile pro Million QSAR = quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe STOT = spezifische Zielorgan-Toxizität UFI = eindeutiger Formelidentifikator vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulierbar</p>
<p>Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben</p>	<p>Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.</p>
<p>Version</p>	<p>2</p>